

Hallo liebe Nachbar_innen & Interessierte!

Wir sind seit heute, 14. Oktober, in Wien Neubau einquartiert und laden euch alle herzlich ein auf einen Sprung vorbeizuschauen. Uns verbindet das Vorhaben leerstehenden, ungenützten Raum zu gestalten und unentgeltlich in einen Raum zu verwandeln, wo sich Platz für Aktivitäten findet, die nicht von kommerzieller Vermarktung und Profitinteresse bestimmt werden sollen.

Durch die tollen Leistungen der schwarz-blauen Regierung bei der Privatisierung der BUWOG sind wir in der glücklichen Lage, dass uns ein paar Tausend Quadratmeter zur Verfügung stehen. Danke dafür an KHG, Meischberger und die Lehmann Brothers.

„Alles super sauber!“ (BUWOG-Slogan)

Da das Gelände auf dem wir uns befinden riesig ist und es sowohl über große, als auch kleine Räume verfügt, sind euch und uns räumlich und infrastrukturell keine Grenzen gesetzt. Wir werden putzen, verschönern und dann auch gleich loslegen mit Sachen die Spaß machen!

Hier ein kurzer Fahrplan für die nächsten Tage, der gerne von euch um Programm ergänzt werden kann! Wir freuen uns über eure Beteiligung!

Als erstes werden wir ein paar Räume einrichten, die uns wichtig sind: ein Cafe, eine Bibliothek, ein Infoladen, ein Kino, Wohn/Schlafräume, Kinder- sowie Frauen*_Lesben_Inter_

Hallo liebe Nachbar_innen & Interessierte!

Wir sind seit heute, 14. Oktober, in Wien Neubau einquartiert und laden euch alle herzlich ein auf einen Sprung vorbeizuschauen. Uns verbindet das Vorhaben leerstehenden, ungenützten Raum zu gestalten und unentgeltlich in einen Raum zu verwandeln, wo sich Platz für Aktivitäten findet, die nicht von kommerzieller Vermarktung und Profitinteresse bestimmt werden sollen.

Durch die tollen Leistungen der schwarz-blauen Regierung bei der Privatisierung der BUWOG sind wir in der glücklichen Lage, dass uns ein paar Tausend Quadratmeter zur Verfügung stehen. Danke dafür an KHG, Meischberger und die Lehmann Brothers.

„Alles super sauber!“ (BUWOG-Slogan)

Da das Gelände auf dem wir uns befinden riesig ist und es sowohl über große, als auch kleine Räume verfügt, sind euch und uns räumlich und infrastrukturell keine Grenzen gesetzt. Wir werden putzen, verschönern und dann auch gleich loslegen mit Sachen die Spaß machen!

Hier ein kurzer Fahrplan für die nächsten Tage, der gerne von euch um Programm ergänzt werden kann! Wir freuen uns über eure Beteiligung!

Als erstes werden wir ein paar Räume einrichten, die uns wichtig sind: ein Cafe, eine Bibliothek, ein Infoladen, ein Kino, Wohn/Schlafräume, Kinder- sowie Frauen*_Lesben_Inter_

Trans-Räume, Werkstätten, Ateliers, ... Gekocht wird gemeinsam im Sinne einer ‚Volxküche‘, Hungerige können selbst in der Küche tatkräftig mithelfen. Es werden keine fest gesetzten Preise pro Portion verlangt, sondern jede Person kann selbst entscheiden, wie sie unterstützen will/kann.

„Wo woar mei Leistung?“ (Zitat Walter Meischberger)

An dieser Stelle möchten wir uns noch mal herzlich bei Karl Heinz Grasser bedanken. KHG hat bewiesen, dass auch in Zeiten des globalisierten Kapitalismus nicht alles durch Leistung erreicht werden muss, manchmal reicht es auch einfach „schön-blöd“ zu sein. Wir erwarten nicht, dass politische/wirtschaftliche Repräsentant_innen Handlungen setzen, sondern nehmen die Dinge selbst in die Hand!

Hier bisher geplante Veranstaltungen/Termine:

Freitag 14.10.2011:

Nachmittags: Eröffnung des Cafés und Kostnixladens.
Einrichtung des Infoladens/Bibliothek

Abends:

Veranstaltung zu sozialen Bewegungen weltweit
Von Ägypten zur Wallstreet ! Feelgood – Aktivismus oder Revolution?
Zuerst werden Kurzfilme aus sozialen Brennpunkten der Welt gezeigt.
Vom Tahrirplatz über die Indignada Bewegung in Spanien, den Bildungstreiks in Chile bis hin zur #occupywallstreet Bewegung in New York.

Anschließend möchten wir gemeinsam über Möglichkeiten und Kritik der Bewegung der Empörten diskutieren.

Vor allem im Hinblick auf den globalen Aktionstag am Samstag, den 15. Oktober.

aktuelle Infos auf <https://at.indymedia.org/>

Trans-Räume, Werkstätten, Ateliers, ... Gekocht wird gemeinsam im Sinne einer ‚Volxküche‘, Hungerige können selbst in der Küche tatkräftig mithelfen. Es werden keine fest gesetzten Preise pro Portion verlangt, sondern jede Person kann selbst entscheiden, wie sie unterstützen will/kann.

„Wo woar mei Leistung?“ (Zitat Walter Meischberger)

An dieser Stelle möchten wir uns noch mal herzlich bei Karl Heinz Grasser bedanken. KHG hat bewiesen, dass auch in Zeiten des globalisierten Kapitalismus nicht alles durch Leistung erreicht werden muss, manchmal reicht es auch einfach „schön-blöd“ zu sein. Wir erwarten nicht, dass politische/wirtschaftliche Repräsentant_innen Handlungen setzen, sondern nehmen die Dinge selbst in die Hand!

Hier bisher geplante Veranstaltungen/Termine:

Freitag 14.10.2011:

Nachmittags: Eröffnung des Cafés und Kostnixladens.
Einrichtung des Infoladens/Bibliothek

Abends:

Veranstaltung zu sozialen Bewegungen weltweit
Von Ägypten zur Wallstreet ! Feelgood – Aktivismus oder Revolution?
Zuerst werden Kurzfilme aus sozialen Brennpunkten der Welt gezeigt.
Vom Tahrirplatz über die Indignada Bewegung in Spanien, den Bildungstreiks in Chile bis hin zur #occupywallstreet Bewegung in New York.

Anschließend möchten wir gemeinsam über Möglichkeiten und Kritik der Bewegung der Empörten diskutieren.

Vor allem im Hinblick auf den globalen Aktionstag am Samstag, den 15. Oktober.

aktuelle Infos auf <https://at.indymedia.org/>